

Presseinformation

060/2024 Halle (Saale), 27.09.2024

Sperrfrist 09:55 Uhr beachten

Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt: Verhaltene Fortsetzung der Herbstbelegung

Arbeitslosenquote liegt bei 7,6 Prozent +++ Arbeitgeber melden im September 3.500 neue Stellen +++ Bei den Arbeitsagenturen sind 20.500 Stellenangebote gelistet +++ Behrens: „Arbeitslosigkeit sinkt weiter, aber verhalten.“

Die Arbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt ist im September 2024 gesunken. Es waren 83.700 Arbeitslose gemeldet, 1.200 weniger als im Vormonat (-1,4 Prozentpunkte). In den Arbeitsagenturen und Jobcentern waren 5.700 Arbeitslose mit ukrainischer Herkunft registriert, knapp 500 mehr als im September 2023. Vor einem Jahr zählten die Arbeitsagenturen im Land 81.100 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote lag in diesem Berichtsmonat bei 7,6 Prozent. Das waren 0,2 Prozentpunkte mehr als im September 2023.

Mehr Langzeitarbeitslose als voriges Jahr

Im Berichtsmonat waren rund 32.200 Frauen und Männer länger als ein Jahr ohne Arbeit und galten daher als langzeitarbeitslos. Das waren rund 200 weniger als im August und 900 mehr als im September 2023. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen beträgt aktuell in Sachsen-Anhalt 38,4 Prozent, im September 2023 waren es 38,5 Prozent.

Jugendarbeitslosigkeit sinkt

Im September waren 8.800 junge Erwachsene arbeitslos gemeldet. Das waren 500 weniger als im vergangenen Monat und 800 mehr zum September 2023. Die Arbeitslosenquote der unter 25jährigen betrug im Berichtsmonat 8,8 Prozent. Das waren 0,4 Prozentpunkte weniger als im August. Fast 1.300 Jugendliche meldeten sich nach Ausbildung und Studium arbeitslos. In Ausbildung und Studium meldeten sich im September rund 1.500 junge Erwachsene ab.

„Wie gewöhnlich geht im September die Arbeitslosigkeit zurück, jedoch wesentlich geringer als in den Septembermonaten der Vorjahre. Zum einen hatte die Herbstbelegung durch das frühe Feriende in Sachsen-Anhalt schon im August begonnen und zum anderen merken wir zunehmend die schwächelnde Konjunktur der letzten Monate, besonders in den Abgängen der Arbeitslosen. Erfreulicherweise geht nun mit Studium- und Ausbildungsbeginn die Jugendarbeitslosigkeit zurück. Positiv ist auch die Anzahl der neu gemeldeten Stellen, diese übertrifft die Meldungen des Vormonats und Vorjahres. Dennoch haben im Vergleich zum September 2023 deutlich weniger arbeitslose Personen einen neuen Arbeitsplatz gefunden. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber setzen weiterhin darauf, ihr Personal auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zu halten“, erklärte der Vorsitzende der Geschäftsführung der BA-Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen, Markus Behrens.

Einstellungen und Entlassungen

Insgesamt meldeten sich 4.300 Menschen im September aus einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt arbeitslos. Das waren 300 weniger als im Vormonat und 100 mehr als im September 2023. Die meisten Arbeitslosmeldungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kamen von den wirtschaftlichen Dienstleistungen sowie vom Handel/ Instandhaltung/Reparatur von Kfz (jeweils

600) und dem Gesundheits- und Sozialwesen und der Arbeitnehmerüberlassung (jeweils 500). Rund 4.200 arbeitslose Frauen und Männer fanden eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt, das waren 100 weniger als im Vormonat und 600 weniger als vor einem Jahr.

Mehr neue Stellenmeldungen als im Vormonat

Die Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 3.500 neue Stellen, das waren 400 mehr als im August 2024 und rund 100 mehr als im September 2023. Rund 24 Prozent der neu gemeldeten Stellen kamen aus dem Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, 14 Prozent aus den freiberuflichen wissenschaftlich/technischen Dienstleistungen, 12 Prozent aus dem verarbeitenden Gewerbe und aus dem Handel/Instandhaltung/ Reparatur von Kfz.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sinkt

Stand Juli 2024 waren laut Hochrechnung in Sachsen-Anhalt 791.800 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Zum Juni 2024 sank die Anzahl um 1.700 Beschäftigte. Zum Vorjahresmonat waren es 4.400 weniger als im Juli 2024.

Kurzarbeit: Anzeigen und realisierte Kurzarbeit

Die Arbeitsagenturen registrierten im September 40 Anzeigen für 700 Beschäftigte. Im August waren es 50 Anzeigen für 1.000 Beschäftigte. Besonders betroffen waren im Berichtsmonat die Herstellung von Metallerzeugnissen mit 10 Anzeigen für über 300 Beschäftigten und die Bauvorbereitung mit 8 Anzeigen für rund 100 Beschäftigte. Betrachtet man die tatsächlich realisierte Kurzarbeit, so waren nach ersten Hochrechnungen im Juni 2024 insgesamt 3.100 Beschäftigte in 130 Betrieben in Kurzarbeit. Rein rechnerisch waren damit im Juni 0,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Sachsen-Anhalt von Kurzarbeit betroffen.

Unterbeschäftigung geht zurück

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die Teilnehmer in Maßnahmen sind oder einen Sonderstatus (etwa kurzfristige Arbeitsunfähigkeit) innehaben und damit nicht als arbeitslos zu zählen sind. Die Zahl der Menschen in der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) lag im September 2024 bei 110.900. Das waren 1.100 weniger als im Vormonat und 1.300 weniger als im Vorjahresmonat. Die Unterbeschäftigungsquote lag bei 9,8 Prozent. Damit lag die Unterbeschäftigungsquote 0,1 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vormonats.

Grundsicherung – weniger erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Die Jobcenter in Sachsen-Anhalt betreuten im Berichtsmonat insgesamt rund 125.500 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Das waren 900 weniger als im Vormonat und 2.400 weniger als vor einem Jahr. Insgesamt kamen 14.000 erwerbsfähige Personen aus der Ukraine, 400 Personen mehr als vor einem Jahr.

Der Stichtag für die Bestandszählung von Personen in der Arbeitsmarkt-, Grundsicherungs- und Förderstatistik war am 11.09.2024.



Service für Hörfunkredaktionen: O-Töne von Markus Behrens finden Sie hier:

<https://www.ba-mediaboard.de/media-share/external/share/0745692e-8ec6-49d1-adb4-cde990c31cf3>

Eckwerte des Arbeitsmarkts in Sachsen-Anhalt September 2024

Merkmale	Sep 2024	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
		absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden					
Insgesamt	135.533	-1.380	-1,0	-2.254	-1,6
Bestand an Arbeitslosen					
Insgesamt	83.734	-1.213	-1,4	2.601	3,2
56,3% Männer	47.117	-573	-1,2	2.021	4,5
43,7% Frauen	36.617	-640	-1,7	580	1,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	8.762	-474	-5,1	780	9,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.416	-286	-10,6	316	15,0
35,6% 50 Jahre und älter	29.797	-296	-1,0	624	2,1
26,6% dar. 55 Jahre und älter	22.282	-234	-1,0	907	4,2
38,4% Langzeitarbeitslose	32.188	-180	-0,6	946	3,0
4,5% Schwerbehinderte Menschen	3.727	6	0,2	-21	-0,6
20,9% Ausländer	17.487	-302	-1,7	796	4,8
Zugang an Arbeitslosen					
Insgesamt	15.327	-562	-3,5	258	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.937	-269	-5,2	100	2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.154	-452	-9,8	78	1,9
seit Jahresbeginn	147.775	x	x	3.358	2,3
Abgang an Arbeitslosen					
Insgesamt	16.543	-159	-1,0	-2.033	-10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	4.699	-72	-1,5	-869	-15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.750	78	1,7	-1.108	-18,9
seit Jahresbeginn	146.529	x	x	3.337	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf					
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	x	x	x	7,4
dar. Männer	8,0	x	x	x	7,7
Frauen	7,1	x	x	x	7,0
15 bis unter 25 Jahre	8,8	x	x	x	8,3
15 bis unter 20 Jahre	8,5	x	x	x	7,9
50 bis unter 65 Jahre	6,8	x	x	x	6,6
55 bis unter 65 Jahre	7,4	x	x	x	7,3
Ausländer	22,0	x	x	x	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	x	x	x	7,9
Unterbeschäftigung²⁾					
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	93.317	-1.449	-1,5	141	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	110.385	-1.114	-1,0	-1.274	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	110.883	-1.123	-1,0	-1.263	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	x	x	x	10,0
Leistungsberechtigte²⁾					
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	23.110	-684	-2,9	1.030	4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	125.480	-911	-0,7	-2.366	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	39.352	-223	-0,6	-1.902	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	98.121	-1.121	-1,1	-2.549	-2,5
Gemeldete Arbeitsstellen					
Zugang	3.489	369	11,8	65	1,9
Zugang seit Jahresbeginn	30.101	x	x	-1.389	-4,4
Bestand	20.462	712	3,6	-424	-2,0

